



■ Vier Streetwork-Standorte dank der Vodafone Stiftung

Seit Mai 2005 sind Streetworker von Off Road Kids zusätzlich zu Berlin, auch in Hamburg, Dortmund (Ruhrgebiet) und Köln permanent präsent. Ermöglicht hat diese Erweiterung die Vodafone Stiftung Deutschland.



■ Bahn-Chef ist Schirmherr

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, hat die Schirmherrschaft und den Beiratsvorsitz der Off Road Kids Stiftung übernommen.

Alle Straßensozialarbeiter dürfen per „BahnCard 100“ jederzeit mit jedem Zug kostenlos reisen, um Straßenkindern zu helfen.



■ Hohe Auszeichnungen

Markus Seidel, Vorstandssprecher von Off Road Kids, wurde von Professor Klaus Schwab, dem Gründer des Weltwirtschaftsforums in Davos, als „Social Entrepreneur“ gewürdigt (Foto). Diese Auszeichnung wurde in Deutschland erstmals im Namen der „Schwab Stiftung for Social Entrepreneurship“, der Boston Consulting Group und des Wirtschaftsmagazins „Capital“ vergeben.

AltBundespräsident Johannes Rau verlieh Seidel zwei Jahre zuvor das Bundesverdienstkreuz. Off Road Kids erhielt von Bundespräsident Horst Köhler 2009 zweimal den Preis „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ - für die Erfolge in der Straßensozialarbeit und für die Gründung des Hochschulinstituts IfPM.

■ Ihre Spenden helfen

Off Road Kids finanziert die gesamte überregionale Straßensozialarbeit durch Spendeneinnahmen. Hauptförderer sind die Vodafone Stiftung Deutschland (Streetwork-Niederlassungen in Berlin, Dortmund, Hamburg und Köln, Kommunikation, Buddy-Projekt), die Deutsche Bahn AG (Mobilität, Streetwork), die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG (Streetwork), die Permira Beteiligungsberatung GmbH (Stiftungsmanagement, Hochschulinstitut IfPM) und Alcatel Lucent (Streetwork).

Weitere Förderer sind die Franz Beckenbauer Stiftung, der Red Nose Day (ProSieben), KiNiKi - Hilfe für Straßenkinder (Stuttgart), die Kongregation der Franziskanerinnen (Gengenbach) sowie Lions- und Leo-Clubs.

Wir danken allen Spendern und Förderern. Helfen Sie mit!

Off Road Kids Stiftung
Geschäftsstelle
Schabelweg 4
78073 Bad Dürkheim

Telefon: (07726) 37878-260
Telefax: (07726) 37878-269
info@offroadkids.de

Sprecher des Vorstands:
Markus Seidel

Sitz der Stiftung:
Sollner Straße 43
81479 München

Spendenkonto: 10 10 10
Volksbank Villingen e.G.
BLZ: 694 900 00

Hauptförderer sind



17 JAHRE
Off Road Kids
1700 MAL
GEHOLFEN



Überregionale
Straßensozialarbeit
Berlin . Dortmund
Hamburg . Köln

**Es muss in Deutschland
keine Straßenkinder
geben!**

Wir helfen unmittelbar - seit 1994.



www.offroadkids.de

■ **Straßenkinder in Deutschland**

Bis zu 2500 Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geraten in Deutschland jährlich auf die Straße. Etwa dreihundert davon trifft das Schicksal hart: Sie werden zu Straßenkindern, die vor Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch geflohen sind und ihr Überleben mit Bettelerei, Prostitution oder Kleindiebstahl sichern müssen. Dennoch: Sie träumen von Geborgenheit und wollen nicht dauerhaft auf der Straße leben. Sie sind häufig unauffällige Minderjährige, stammen aus allen Gesellschaftsschichten, finden sich nicht nur bei bunthaarigen Punks und möchten wieder zur Schule gehen oder eine Ausbildung beginnen. Meist haben sie sensible Charakterzüge. Viele kommen aus ländlichen Gebieten und suchen ihr Glück in der Anonymität der Großstädte.

■ **Überregionale Straßensozialarbeit**

Das Ziel der überregionalen Straßensozialarbeit von Off Road Kids ist, dass aus „Ausreißern“ gar nicht erst Straßenkinder werden. Daher legen die Off Road Kids-Streetworker stets größten Wert darauf, möglichst zügig mit diesen jungen Menschen nach der bestmöglichen Perspektive zu recherchieren. Dabei ist die Entfernung zum Heimatort des jungen Menschen nicht von primärer Bedeutung, denn Off Road Kids arbeitet deutschlandweit. Jugendliche können also auch über weite Entfernungen - etwa zur Familie, zum zuständigen Jugendamt oder zu einer Therapieeinrichtung - begleitet werden.

Dies unterscheidet Off Road Kids elementar von allen vorhandenen lokalen Hilfesystemen. Da in Deutschland nahezu alle Jugendlichen, die längere Zeit auf der Straße ihr Glück suchen, schon nach kurzer Zeit in großen Ballungszentren auftauchen, ist Off Road Kids in Berlin, Dortmund (Ruhrgebiet), Hamburg und Köln mit Streetwork-Niederlassungen präsent.



■ **Kontakttelefon**

Rund um die Uhr ermöglicht eine gebührenfreie Notrufnummer allen betreuten Jugendlichen den Kontakt zu Off Road Kids, auch nachdem sie nicht mehr auf der Straße leben. Insbesondere in akuten Krisensituationen können die Streetworker von Off Road Kids hierdurch umgehend intervenieren.

■ **Eltern-Hotline: 01805-ELTERN**

Off Road Kids berät Eltern, deren Kinder drohen, wegzulaufen (oder bereits abgehauen sind), die zur Straßenszene Kontakt pflegen oder sich prostituieren. Hierfür hat Off Road Kids eine Eltern-Hotline (01805 / 358376, 14 Ct./Min.) eingerichtet. Langjährige, diplomierte Mitarbeiter stehen werktags für Beratungsgespräche zur Verfügung.

■ **Streetwork - Die Ergebnisse**

Die Prämisse von Off Road Kids ist es, die bestmögliche Perspektive für jedes einzelne Straßenkind zu recherchieren. Die erreichten Ergebnisse sind erfreulich hoch: Seit 1994 hilft Off Road Kids Straßenkindern in Deutschland. Seither konnten für mehr als 1.700 junge Menschen neue Perspektiven gefunden werden (Stand: Februar 2010).

■ **Zwei Kinderheime im Schwarzwald**

Jugendliche, die weder bei ihren Familien noch in der Jugendhilfe ihres Heimatortes perspektivische Hilfen finden, können in den intensiv betreuten Jugendwohngruppen von Off Road Kids in Bad Dür rheim (Schwarzwald) aufgenommen werden und dort Schulabschlüsse und Ausbildungen in Angriff nehmen. Mit professioneller Nachhilfe erreichen dort die meisten

Jugendlichen schon nach wenigen Monaten den Anschluss an ihre Schulkameraden. Die Schulabschlüsse können sich sehen lassen: Mehr als die Hälfte hat Realschulniveau oder höher! Ein zweites Kinderheim steht jetzt zur Verfügung.



■ **Hochschulinstitut für Pädagogikmanagement seit Oktober 2008**

Der wesentliche Schlüssel zur erfolgreichen Integration benachteiligter junger Menschen in den ersten Arbeitsmarkt und damit in die Gesellschaft ist die Qualifikation des betreuenden Personals. Daher will Off Road Kids das vielfach in der Kritik stehende Bildungsniveau von Erziehern deutlich anheben. Wir betrachten pädagogische Arbeit als ergebnisorientierte Managementaufgabe und ergreifen daher mit der Gründung des „Instituts für Pädagogikmanagement“ (IfPM) in Bad Dür rheim eine Initiative zur Qualifizierung von Erziehern und Erzieherinnen. Der dreijährige Studiengang kombiniert pädagogisches Fachwissen mit Managementwissen und Kommunikation. Das IfPM bietet in Deutschland erstmals berufserfahrenen Erziehern und Erzieherinnen ohne Abitur die Möglichkeit, berufsbegleitend an einer Hochschule zu studieren und den Abschluss „Bachelor of Business Administration (BBA)“ zu erreichen. Das IfPM ist ein Hochschulinstitut im Verbund der Steinbeis Hochschule Berlin. Wesentlich unterstützt wird dieses Vorhaben von der Permira Beteiligungsberatung GmbH.